



75. Deutsche Ringtennismeisterschaften bei der TG Groß-Karben 1891 e.V.

Die TG Groß-Karben hat vom 06. bis 09. September im Stadion an der Waldhohl die diesjährigen Deutschen Ringtennismeisterschaften ausgerichtet. Die starke Ringtennisabteilung hat dazu etwa 100 Helfer auf die Beine gestellt. Die Bedingungen im Stadion waren optimal, es wurden 21 Spielfelder eingerichtet, das Wetter hat mitgespielt und das Versorgungsgebäude hat gute Dienste für die Organisation geleistet. Die sportlichen Erfolge der über 40 Ringtennispielerinnen und Ringtennispieler aus Karben waren beachtlich, wie der Medaillenspiegel zum Abschluss zeigt:

Eröffnet wurden die Meisterschaften am Freitagmorgen mit dem Bürgermeister der Stadt Karben, Guido Rahn, und dem 1. Vorsitzenden der TG, Martin Menn, durch den Vorsitzenden des Technischen Komitees Ringtennis und Präsidenten des Weltverbandes Ringtennis, Axel Runkel. Das gute Wetter begleitete die Veranstaltung bis zum Abschluss am Sonntagmittag.

Platz	Verein	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
1	TG Groß-Karben	17	7	8	32
2	SKG Roßdorf	7	4	6	17
3	TV Kieselbronn	3	9	8	20
4	VfB Hannover	3	0	0	3
5	TV Rübenach	1	5	2	8
6	SG Suderwich	1	2	3	6
8	TSV Neubiberg	1	2	0	3
7	RTG Weidenau	1	1	1	3
9	TuS Rodenbach	0	3	5	8
10	VfL Wehbach	0	1	0	1
11	LB Karlsruhe	0	0	1	1

Schon der erste Wettkampftag mit den **Mixed-Wettbewerben** brachte die ersten Erfolge für die Turngemeinde Groß-Karben. Alle in der Folge genannten Spielerinnen und Spieler gehören der TG Groß-Karben an. In der Jugendklasse bis 18 Jahren konnte das Treppchen komplett aus Karben besetzt werden, mit Amalia Thiem & Ben Hladjk vor Laura Theis & Tammo Lins und Sarah Engelken & Tom Auerbach. In der Schülerklasse bis 14 erreichten Eleonora Thiem und Evan Stegerwald den dritten Platz. Herausragend war allerdings die Leistung unserer WM-Teilnehmer Henrike Jansen und Hendrik Freitag in der Meisterklasse, die in einem zunächst knappen Finale die absoluten Favoriten aus Kieselbronn besiegen konnten.

Nach der Siegerehrung der Mixed schlossen sich die Wettbewerbe in den **Einzel**n an, die am Samstag abgeschlossen wurden. Bei der weiblichen Jugend 14 wurde Marit Scheel Deutsche Einzelmeisterin. In dieser Klasse konnten die Karbener Spielerinnen auch die Plätze 3 (Eleonora Thiem), 4 (Clara Borger) und 5 Nathalie Gersbach belegen. Laura Theis gewann in einem starken Endspiel den Titel der Deutschen Einzelmeisterin F18.





Bei den Jungs überraschte der neu in die Klasse M18 aufgestiegene Tammo Lins (15 Jahre) aus Karben, der die Goldmedaille und den Titel des Deutschen Jugendmeisters gewann. Das Treppchen wurde komplettiert von seinen Vereinskameraden Tom Auerbach auf dem 2. Platz und Ben Hladjk auf dem 3. Platz. Auch die Karbener Schüler der Klasse M14 nahmen das Treppchen komplett ein: Colin Wheelhouse vor Evan Stegerwald und Felix Hesse. Im Einzel der Männer in der Meisterklasse erreichte Hendrik Freitag einen guten 3. Platz.

Die amtierende Einzelweltmeisterin aus Karben, Henrike Jansen, holte wieder einmal in einem „Herzschlagfinale“ gegen Vizeweltmeisterin aus Kieselbronn den Titel der Deutschen Einzelmeisterin nach Karben holen konnte.

Im **alternierenden Doppel** (die Spieler müssen den Ring abwechselnd spielen) der Frauen Meisterklasse gewann ebenfalls Henrike Jansen mit ihrer Partnerin Nadine Lemke den deutschen Meistertitel und die Goldmedaille.

Die Klasse FF14 in dieser Disziplin gewannen Lya Stippler & Nathalie Gersbach vor den Clara Borger & Daniela Matz. Auch in der Klasse FF18 siegten die Karbenerinnen Sarah Engelken & Amalia Thiem. Den 3. Platz erreichten Laura Theis & Nele Breiksch. Weitere Titel in dieser Disziplin gab es in der Klasse MM14 durch Colin Wheelhouse & Evan Stegerwald. Den 3. Platz erreichten die Karbener Felix Hesse & Moritz Borrmann. Die jüngsten Teilnehmer des Turniers Aidan Stegerwald & Lian Rohde (beide 10 Jahre) konnten einen hervorragenden 4. Platz belegen.

Auch in der Klasse MM18 ging der Titel, wie auch der 2. Platz nach Karben: Ben Hladjk & Tammo Lins vor Henri Grunenberg & Tom Auerbach. Das gleiche Ergebnis erreichten beide Teams im letzten Wettkampf an diesem langen Wettkampfwochenende am Sonntag im **klassischen Doppel** (freie Wahl, welcher Spieler den Ring spielt) bestritten.

Auch hier setzten sich die Damen der TG, Nadine Lemke & Henrike Jansen, durch und gewannen Titel und Medaille. In der Klasse FF14 schafften das Eleonora Thiem & Celine Schülke, bei den Damen FF18: Sarah Engelken & Amalia Thiem.

Die die Klasse MM14 gewannen, wie im alternierenden Doppel Colin Wheelhouse & Evan Stegerwald.

Die Siegerliste der 75. Deutschen Ringtennismeisterschaften ist einzusehen auf www.ringtennis.de.





Im offiziellen Teil der Abendveranstaltung am Samstag wurde die Nationalmannschaft für ihren Erfolg bei den Ringtennisweltmeisterschaften 2023 in Südafrika als Ringtennisweltmeister mit der Carl-Schuhmann-Medaille ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung des DTB für Sportlerinnen und Sportler. Carl Schuhmann hatte bei den Olympischen Spielen 1896 vier Goldmedaillen gewonnen.

Anschließend nominierten die Bundestrainer Timo Hufnagel und Hendrik Freitag den A-Kader für die Nationalmannschaft. Es wurden die Karbener Henrike Jansen, Hendrik Freitag und Jonas Kruse nominiert.

Auch ein neuer B-Kader zum Aufbau einer U23-Nationalmannschaft wurde vom neuen Trainerteam Henrike Jansen und Sven Reichenberg nominiert, hier schafften es zunächst die Karbener Nele Breiksch, Sarah Engelken, Laura Theis, Amalia Thiem, Hannes Bertelsmann, Ben Hladjk, Tammo Lins und Gabriel Wilhelm ins 18köpfige Team. Hierzu waren auch die hervorragenden spielerischen Leistungen der Nominierten entscheidend, die sie an diesem Wochenende gezeigt haben.

Gefertigt: Ulrich Bick, AL Turnspiele / Ringtennis bei der TG Groß-Karben 1891 e. V.

